

Referentin: Dr.ⁱⁿ Katharina Kruppa

Kinderärztin, Psychotherapeutin,
Österreichische Präsidentin der GALMH
(Gesellschaft für seelische Gesundheit in
der frühen Kindheit), Leiterin der Baby
Care Ambulanz am Preyerschen
Kinderspital Wien und des Lehrgangs für
Säuglingspsychotherapie an der Sigmund
Freud Universität Wien

Beitrag: € 158,00

Termin:

Freitag, 24. September, 15.00 bis
Samstag, 25. September 2010, 17.00 Uhr

Freitagabend bis: 21.00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 10-1958

Begrenzte TeilnehmerInnenanzahl (max.
16): Anmeldung erforderlich!

Anmeldung und Information:

St. Virgil Salzburg
Veranstaltungsbüro
Tel.: 0043/(0)662/65901-514
Fax: DW 509
anmeldung@virgil.at
www.virgil.at

**Nächtigung im
Bildungszentrum
St. Virgil ist möglich**

▶ St. VIRGIL Salzburg

Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg
Tel.: +43 (0)662/65 9 01-514 · Fax: 65 9 01-509
anmeldung@virgil.at · www.virgil.at

SALZBURG
ST. VIRGIL

**Einführung in die
Baby Care Methode**

**Bindungsorientierte
Therapie in der
frühen Kindheit**

**Referentin:
Dr.ⁱⁿ Katharina Kruppa**

**24. bis 25.
September 2010**

In den letzten Jahren haben neurobiologische Forschungen im Säuglingsalter ein neues Licht auf die Bedeutung der frühkindlichen Entwicklung geworfen. Die Bindung wird als Grundbedingung des neuronalen Wachstums genannt, die Feinfühligkeit der Eltern als notwendige Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung. Auf dem Hintergrund dieser Forschungen haben die so genannten "Schreiambalanzen" eine völlig neue Bewertung bekommen: Wo auch immer der Kontakt zwischen Eltern und Baby problematisch wird, ist es essenziell, sobald als möglich einzuschreiten und zu unterstützen, da gerade in dieser frühen Zeit die Weichen für spätere Entwicklung gelegt werden. Gleichzeitig wird immer klarer, dass die Kenntnis um die frühe Entwicklung ein wesentlicher Bestandteil von

Psychotherapie mit Kindern und Erwachsenen ist.

In dem Seminar wird die Methode der Eltern-Säuglingstherapie dargestellt: Regulationsstörungen im Säuglingsalter (Schreien, Schlafstörungen, Ess- und Stillschwierigkeiten) werden erläutert, der familiäre Hintergrund sowie die möglichen Psychopathologien der Kinder bzw. der familiären Systeme. Die non-verbale Sprache der Säuglinge wird zu deuten gelernt, Kommunikation in funktionalen sowie dysfunktionalen Familien erklärt und anhand von Videobeispielen gezeigt. Frühe Anzeichen von Misshandlung und Vernachlässigung werden erkennbar gemacht. Anschließend werden Interventionsmodelle gezeigt und anhand von konkreten Fällen und Videobeispielen geübt.

Seminarmethoden:

- Theoretische Einführungen in die o. g. Themen
- Videobeispiele
- Rollenspiele (Triadenarbeit)
- Selbsterfahrungsanleitung
- Aufstellungen
- Fallbesprechungen
- Supervision der Fälle der TeilnehmerInnen

Zielgruppe:

Fachpersonen, die mit Eltern und deren Kindern im Alter von 0-3 Jahren arbeiten: ÄrztInnen, PsychologInnen, Hebammen, PsychotherapeutInnen, Säuglings- und Kinderkrankenschwestern, StillberaterInnen, FrühförderInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen und ähnliche Berufe